

Disney

Travail Personnel 2019/2020



Name: Mia Knepper 7C4

Tuteur: Xavier Thein

Datum: 11.05.2020

Inhaltsverzeichnis

Biographie

Walt Disneys Biographie.....	S.3
Wie hat alles angefangen?.....	S.4
Wann wurde Disneystudios gegründet?.....	S.5

Disney Filme

Fakten über Disney Filme.....	S.5
Was war der erste Disney Film?.....	S.6
Wie viele Disney Filme gibt es?.....	S.6
Welcher ist der bekannteste Disney Film?.....	S.6

Die Produktion

Entwicklung des Zeichenstils	S.7
Filmproduktion.....	S.7
Wer macht die Filme?.....	S.7
Disney als Arbeitsgeber.....	S.7

Das Disney Schloss

Parks und Merchandise.....	S.8
Architektur	S.9
Das Disney Schloss.....	S.10
Disney Spaceship.....	S.10
Das Schloss am Anfang jedes Filmes.....	S.10

Die Quellen

Quellen.....	S.11
--------------	------

➤ Biographie

Walt Disney war ein amerikanischer Film- und Fernsehproduzent und Showman, der als Pionier von Zeichentrickfilmen und als Schöpfer der Vergnügungsparks Disneyland und Disney World bekannt ist.

Walter Elias "Walt Disney" war Mitgründer von Walt Disney Productions zusammen mit seinem Bruder Roy. Walt Disney war ein innovativer Animator und kreierte „Mickey Mouse“, eines seiner bekanntesten Werke und gewann im Laufe seines Lebens und auch danach 26 Oscars und hält einen Record für die meisten Nominierungen und Siege. Darunter auch der Ehrenoscar für die Erfindung von Micky Maus.



Dieses Foto stammt aus 1954, darauf abgebildet sind Walt Disney und zwei andere Zeichner

Roy war jedoch nicht sein einziger Bruder denn Walter war einer von fünf Kindern, vier Jungs und ein Mädchen. Sein Vater, Elias Disney, war irischer-kanadischer Herkunft und seine Mutter, Flora Call Disney, war Deutsche-Amerikanerin.

Walter wurde am 5. Dezember 1901 in Chicago geboren und starb am 15. Dezember 1966 an Lungenkrebs. Seine Kindheit verbrachte er in Marcelin, Missouri, wo er auch das erste Mal zu zeichnen begann.

Wie hat alles angefangen?

Schon als Kind musste er früh arbeiten und oft bereits um 3.30 aufstehen. Schon zu dieser Zeit erkannte er beim Austragen der Zeitungen seine große Leidenschaft für Comics. Also begann er selbst Comics zu zeichnen. Als er älter war, besuchte er dann die Kunstakademie in Chicago und lernte dort das Cartoon- und Trickfilmzeichnen. Disney besuchte die McKinley High-School in Chicago, wo er Mal- und Fotokurse belegte und als Karikaturist für die Schulzeitung mitmachte. Nachts nahm er an Kursen am Art Institute of Chicago teil.

Als Disney 16 Jahre alt war, brach er die Schule ab, um der Armee beizutreten, wurde aber abgelehnt, weil er immer noch minderjährig war. Stattdessen trat er dem Roten Kreuz bei und wurde für ein Jahr nach Frankreich geschickt, um einen Krankenwagen zu fahren. 1919 zog der 18-jährige Walt zurück in die USA und verdiente sein Geld als Reklamezeichner.



Während dieser Zeit begann Disney mit der Kamera zu experimentieren und machte handgezeichnete Animationen. Er beschloss sein eigenes Animationsgeschäft zu eröffnen. Von der Werbefirma stellte er Fred Harman als seinen ersten Mitarbeiter ein.

Am 13. Juli 1925 heiratete er dann Lilian Marie mit der er zwei Kinder hatte, Diane Marie Disney und Sharon Mae Disney. Doch neben seiner Liebe für seine Frau und den Kindern, hatte er eine Leidenschaft für Züge. Sein Onkel und Vater sollen in Eisenbahnen gearbeitet haben.

Auch die Idee für Mickey Maus soll ihm nach einer Zugfahrt von New York nach Los Angeles gekommen sein.

Wann wurde Disney Studios gegründet?

1919 nachdem Harman eingestellt war, machten sie einen Deal mit einem lokalen Theater in Kansas City, um ihre Cartoons zu zeigen, die sie „Laugh-O-Grams“ nannten. Die Cartoons waren sehr beliebt, und Disney war in der Lage sein eigenes Studio zu gründen, dem er den gleichen Namen verlieh. Disney machte aber nicht nur Zeichentrickfilme, sondern produzierte auch Dokus. Am 16. Oktober 1923 in Los Angeles wurden die Disney Studios dann gegründet.

➤ Disney Filme

Fakten über Disney Filme:

- Mary Poppins

Nicht alle Film Ideen hatte Disney selbst. Mary Poppins wurde von Pamela Lynwood Travers einer Amerikanisch-Britischen Autorin geschrieben. Pamela wollte anfangs nicht, dass Disney ihr Buch verfilmt doch nach rund 30 Jahren willigte sie doch noch ein.

- Frozen

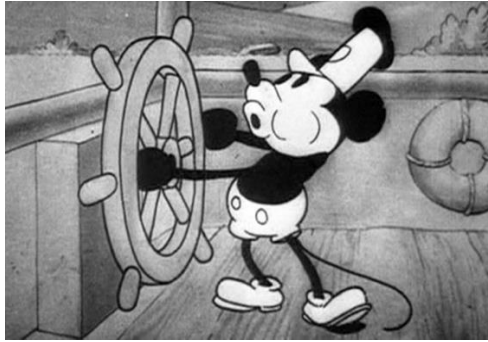
47 Jahre nach Disneys Tod ist 2013 der Film Frozen in den Kinos erschienen. Doch noch zu Disneys Lebzeiten war der Film schon geplant, wurde aber niemals verfilmt. Nach seinem Tod hat sich dann eine der beiden Töchter dazu entschieden die Filmidee in die Wirklichkeit umzusetzen. Ganze 24.000 Stunden hat die Produktion gedauert.

Was war der erste Disney-Film?

Der erste abfüllende Disney Film war „Schneewittchen und die 7 Zwerge“ und kam 1937 raus. Die Inspiration kommt vom originalen Märchen der Gebrüder Grimm. Sein erster Micky Maus Film kam 1928 raus und hieß „Steamboat Willie“, an dem über 740 Artisten arbeiteten.

Da sie damals keinen Zugriff auf Computer hatten mussten sie alles per Hand machen. Weil Mickeys Körper aber komplett schwarz war, mussten sie eine Lösung finden damit man seine Hände besser erkennen konnte, wenn er sie zum Beispiel an den Bauch hält, und so wurden dann Mickeys weiße Handschuhe geboren.

Und außerdem heißt er in jeder Sprache gleich außer in Finnisch, Schwedisch und Italienisch, wo er Miiki Hiiri, Musse Pigg und Topolino heißt.



Steamboat Willie war damals eine echte Revolution für die Menschen, da es der erste komplett vertonte Zeichentrickfilm war. Mickey und sogar Mini Maus wurde dort von Walt Disney selbst gesprochen. Das war die Geburtsstunde aller Disney Filme.

Wie viele Disney Filme gibt es?

Bisher sind ungefähr 200 Disney Filme rausgekommen.

Welcher ist der bekannteste Disney Film?

Laut Box Office, einer Webseite die Statistiken macht ist der bekannteste Disney Film: die animierte Version von „Der König der Löwen“.



➤ Die Produktion

Entwicklung des Zeichenstils

Seit dem Tod von Walter Elias Disney übernimmt Robert Iger die Leitung von "The Walt Disney Company". Aber es gibt auch noch andere Unterschiede zwischen den heutigen Filmen und den älteren Klassikern.

Die Handlungen der älteren Filme basierten früher oft auf den Märchen der Gebrüder Grimm, heute jedoch werden meistens computeranimierte Action Filme produziert. Doch damals wurden die Filme ganz anders angefertigt als heute.



Die Geburtsstunde des Zeichentrickfilms liegt inzwischen über ein Jahrhundert zurück und wird auf das Jahr 1906 datiert wo Stuart Blackton den ersten Trickfilm erschuf. Allerdings wurde dieses Werk lediglich mit der Hand auf eine Tafel gezeichnet, wonach die einzelnen Bilder zum Zeichentrick zusammengeschnitten wurden.

Ziel des Animators ist es, einen Film mit mindestens 12 Zeichnungen pro Sekunde zu erstellen. Während frühere Filme sich auch schon deutlich unter dieser Vorgabe bewegten, können in modernen Zeichentrickfilmen bis zu 24 Bilder pro Sekunde vorkommen. Hierdurch wirken selbst sehr schnelle und hektische Szenen flüssig, was die Qualität des Zeichentrickfilms steigert.

Filmproduktion

Wer macht die Filme?

Bevor man mit der eigentlichen Arbeit beginnen kann, muss ein Drehbuch geschrieben werden. Es werden auch schon erste Zeichnungen in Form von Skizzen angefertigt damit jede Szene schon eine gewisse Vorlage hat.

Nachdem diese Voraussetzung geschaffen wurde, machen sich die Zeichner und die Sprecher an die Arbeit. Dabei stützt man sich auf eine Festlegung, welche in der Zeichentrickbranche als *X-Sheet* bezeichnet wird. In dieser sind alle Informationen gespeichert, zb wann welche Töne zu hören sind. Die eigentliche Zeichenarbeit übernimmt ein Team aus dem so genannten Animator und einem Regisseur. Diese arbeiten im Team zusammen und tasten sich quasi von einer Grobfassung des Films hin zur Endversion.

Disney als Arbeitsgeber

Disney war als Leiter seiner eigenen Firma natürlich auch ein Arbeitgeber für viele Menschen. Aber es ist auch wohlbekannt, dass Disney sehr streng war und viele Regeln hatte. Zum Beispiel, dass Frauen und Männer in getrennten Gebäuden gearbeitet haben und es einen sehr strengen Dresscode gab. Auch Disneys Kontrollsucht wird sehr selten bestritten.

Jedoch gibt es verschiedene Meinungen dazu ob er jetzt ein Rassist oder Frauenfeindlich war. Als er 1944 den antijüdischen Branchenverband MPAPAI (Motion Picture Alliance for the Preservation of American Ideas) mitgründete, war das somit ein weiterer Beleg für seine Probleme mit Juden.

➤ Das Disney Schloss

Parks und Merchandise

Disney verdient sein Geld nicht nur mit den Filmen, eigentlich bringen die Filme nicht mal ein Viertel der Einnahmen ein. Doch Merchandise würde es nicht geben, wenn Disney nicht eine Zeit lang kurz vor der Pleite stände und keine andere Lösung sah als welches zu verkaufen. 1930 druckte eine Firma dann ein Micky Maus Bild auf ihre Schulmappen und zahlte Lizenzgebühren von 300.000\$. Wenig später verdient Disney mit Micky Maus Lizenzen Millionen.

Doch das Unternehmen will mehr, heute gibt es 12 Parks und sogar ein eigenes Kreuzfahrtschiff. Darunter hat Disney noch viele andere Film-Imperien aufgekauft wie zb. 2006 der Kauf von Pixar, 2012 dann Lucas Film und somit Star Wars, oder 3 Jahren zuvor die Marvel Studios und letztes Jahr kommen mit 21 Century Fox noch die Simpsons dazu.

Architektur

Die Walt Disney Company ist nicht nur für Kinder. Wenn Sie eine der Disney Themenparks oder Hotels besuchen, werden Sie Gebäude von einigen der führenden Architekten der Welt finden, darunter Michael Graves. Es ist übrigens bekannt, dass das Schloss Neuschwanstein in Deutschland Disneyland Dornröschenschloss in Südkalifornien inspiriert.

Was viele nicht wissen, ist, dass alle Disney-Parks einige Tricks verwenden damit der Park größer wirkt. Die Gebäude sind eine Art optische Illusion. Bei den Modelhäusern in den Straßen der Parks ist es oft so dass die oberen Fenster kleiner sind als die unteren. Damit entsteht ein Effekt aus dem das Haus aus unserer Perspektive aus größer wirkt.

Das Schloss Disneyland Paris



Das Disneyschloss Paris ist bekannt für seine Märchenhafte Art und da Frankreich das Land der Schlösser und Burgen ist kann man auch manche Merkmale von diesen erkennen.

Zum Beispiel vom Château de Bourgogne kann man das einzigartige Dachfliesenmuster erkennen und wer genau hinsieht, kann auf den goldenen Türmen kleine goldene Schnecken erkennen.



Oder noch ein Beispiel ist die Turmspitze des Château de la Loire.

Noch etwas Besondere am Disneyschloss ist seine pinke Farbe. Disney brauchte eine Farbe die bei jedem Wetter und auch bei Nebel noch gut zusehen ist und einem auch direkt ins Auge sticht, und so ist das Schloss dann zu seiner Farbe gekommen die übrigens alle 5 Jahre übermalt wird damit sie auch nicht verblasst.

Disney spaceship

Noch ein weiteres Beispiel ist Disney Spaceship. Es wurde erstmals 1967 entworfen. Die Struktur wurde von Science-Fiction Autor Ray Bradbury designt. Es hat eine Höhe von 55 Meter und im Inneren ist eine Achterbahn.



Das Schloss am Anfang jedes Filmes

Walter Elias Disney war bekanntlich Amerikaner aber ohne seine Inspiration aus Europa würden es viele Klassiker nicht geben.

Zum Beispiel für den Film "Bambi" hat sich Walter die zeichnerische Inspiration von einem Bildes Malers Casper David Friedrich geholt. 1935 reiste Disney für einige Wochen nach Europa und las nicht nur haufenweise Bücher über Kunst sondern besichtigte auch das Schloss Neuschwanstein in Bayern.

Disney war so beeindruckt von dem pompösen Märchenschloss, dass er es fast Originaltreu für eine seiner Meisterwerke nämlich Cinderella und Dornröschen benutzte. Heute noch ist das Schloss als das Logo Disneys am Anfang jedes Filmes und in seiner eigenen Interpretation in seinen Freizeitparks zu sehen.

The End

Die Quellen:

[http://www.paradisi.de/Freizeit und Erholung/Hobbys/Zeichentrickfilme/Artikel/18529.ph
p](http://www.paradisi.de/Freizeit_und_Erholung/Hobbys/Zeichentrickfilme/Artikel/18529.php)

[https://www.duckipedia.de/Liste aller Walt-Disney-Meisterwerke](https://www.duckipedia.de/Liste_aller_Walt-Disney-Meisterwerke)

[://de.wikipedia.org/wiki/Schneewittchen und die sieben Zwerge %281937%29](://de.wikipedia.org/wiki/Schneewittchen_und_die_sieben_Zwerge_%281937%29)

[https://www.biographtpshy.com/business-figure/walt-disney](https://www.biographypsy.com/business-figure/walt-disney)

<https://www.kino.de/film/bambi-2013/news/wo-steht-das-echte-disney-schloss-201705/>

[https://www.focus.de/kultur/kino tv/walt-disney-fuenf-dinge-die-sie-noch-nicht-ueber-
walt-disney-wussten id 6357480.html](https://www.focus.de/kultur/kino_tv/walt-disney-fuenf-dinge-die-sie-noch-nicht-ueber-walt-disney-wussten_id_6357480.html)

Reportage auf TF1 Les secrets de Disney